

# **HORIZONTE – HORYZONTY 2015**

**Interkulturelles Projekt in Polen und Deutschland**

**Berlin · Smoldzinski Las (Holzkathen) · Gdansk (Danzig)**

Spurensuche im Grenzland zwischen Fiktion und Wirklichkeit

## **HORIZONTE – HORYZONTY 2015**

Interkulturelles Projekt in Polen und Deutschland

---

### **EINE KOOPERATION**

zwischen

**VEREIN BERLINER KÜNSTLER (VBK)**

**INITIATIVE VON SMOLDINSKI LAS**

**AKADEMIE DER KÜNSTE GDANSK (ASP)**

#### **Konzept**

Sabine Schneider, Künstlerin, VBK Vorstand

Katarzyna Sekulla, Kunstwissenschaftlerin, VBK

Dr. Regina Schön, Kulturmanagerin, con ventis

Dr. Nausikaä El- Mecky, Kunstwissenschaftlerin, HU Berlin

# HORIZONTE – HORYZONTY 2015

Interkulturelles Projekt in Polen und Deutschland

---

Stand: 25.03.2014

## **INHALT**

|                |  |
|----------------|--|
| <b>S. 4</b>    | <b>VERANSTALTUNGSTERMINE</b>                       |
| <b>S. 4-6</b>  | <b>HINTERGRUND</b>                                 |
| <b>S. 6-10</b> | <b>II. DAS PROJEKT</b>                             |
|                | 1. Das Symposium in Smoldinski Las                 |
|                | 2. Das Forum   Akademie der Künste in Gdansk       |
|                | 3. Das Forum   Humboldt Universität Berlin         |
|                | 4. Ausstellung   Galerie Verein Berliner Künstler  |
|                | 5. Ausstellung   Akademie der Künste Gdansk        |
|                | 6. Teilnehmende Künstler und Referenten            |
| <b>S. 10</b>   | <b>III. DER ORT – DIE REGION</b>                   |
| <b>S. 11</b>   | <b>IV. KOOPERATIONSPARTNER</b>                     |
|                | 1. Verein Berliner Künstler (VBK)                  |
|                | 2. Akademie der Künste in Gdansk                   |
|                | 3. con ventis, Dr.Regina Schön                     |
|                | 4. Humboldt Universität Berlin, <i>(angefragt)</i> |
|                | Dr.Nausikaä El-Mecky                               |
| <b>S. 15</b>   | <b>WEITERE SPONSOREN UND PARTNER</b>               |
| <b>S. 16</b>   | <b>IMPRESSUM</b>                                   |
| <b>S. 17</b>   | <b>KONTAKT</b>                                     |

## HORIZONTE – HORYZONTY 2015

Interkulturelles Projekt in Polen und Deutschland

---

### HORIZONTE – HORYZONTY 2015

**Das Projekt besteht aus 5 Veranstaltungsschwerpunkten an zwei Standorten in Polen – Smoldzinski Las und Gdansk, sowie an zwei Standorten in Berlin – Galerie Verein Berliner Künstler und Humboldt Universität Berlin.**

|                 |   |
|-----------------|---|
| 03.05.-13.05.15 | Künstlerisches Symposium in Smoldzinski Las   Polen                                       |
| 13.05.-16.05.15 | Deutsch-Polnisches Forum an der Akademie der Künste Gdansk   Polen                        |
| 14.10.-08.11.15 | Ausstellung Polnischer und Berliner Künstler   Galerie Verein Berliner Künstler   Berlin  |
| 15./16.10.15    | Deutsch-Polnisches Forum an der Humboldt Universität Berlin                               |
| 18. 11-09.12.15 | Ausstellung Polnischer und Berliner Künstler in der Akademie der Künste in Gdansk   Polen |

### I. HINTERGRUND

***Kultur ist keine Einbahnstraße.***

#### **Stärkung europäischer Nachbarschaft**

**Das Engagement des Vereins Berliner Künstler, mit internationalen** Kooperationsprojekten auf der Kulturebene die europäischen und nachbarschaftlichen Beziehungen zu entwickeln und zu gestalten, und damit gemeinsam Verantwortung zu übernehmen für Europa traf auf das Interesse und das Engagement verschiedener Akteure des Kulturlebens und der Wissenschaft in Polen.

Künstler und Wissenschaftler aus Berlin und Danzig finden sich zu einem interdisziplinären Kooperationsprojekt auf der Kulturebene zusammen, um die nachbarschaftlichen Beziehungen auszugestalten und um gemeinsam Verantwortung zu übernehmen - in und für Europa.

#### **Smoldzinski Las**

#### **Regionale Bedeutung**

Die Idee der deutsch-polnischen Begegnung im Rahmen eines künstlerischen Symposiums entstand in der polnischen Provinz. Das Engagement von Bürgern aus Smoldzinski Las an der polnischen Ostsee, Wojewodschaft Pomorskie (Hinterpommern) für ihre *kleine Heimat* ging hier mit der

## HORIZONTE – HORYZONTY 2015

Interkulturelles Projekt in Polen und Deutschland

---

Kreativität und der Neugierde von Künstlern aus Berlin und Danzig eine produktive Liaison ein.

Smoldzinski Las wird zum Ausgangspunkt gemeinsamer Erkundungen der Kultur- und Naturlandschaft des Slowinzischen Nationalparks (Mitglied der UNESCO-Liste der Biosphärenreservate, der Internationalen RAMSAR-Konvention der zu schützenden Feuchtgebiete, sowie des europäischen Netzwerkes *Natura 2000*).

Die relevanten Themen, welche die engagierten Bewohner der Region bewegen sind regional und europäisch zugleich:

- Auf welche Weise kann die Erkundung des historisch-kulturellen Erbes dieser ländlichen Region, wie es in seiner Gesamtheit von Polen und Deutschen, Kaschuben und slawischen Pommern im Verlaufe seiner wechselvollen Geschichte geschaffen wurde, zur regionalen Identitätsfindung und zur Herausbildung eines europäischen Bewusstseins und einer gemeinsamen Verantwortung für Europa (Donald Tusk, Präsident der Republik) beitragen?
- Welche Konzepte schonender Popularisierung einer in Europa einmaligen Ostseeküstenlandschaft lassen sich entwickeln?

### Soziokulturelle Bedeutung

Daraus ergeben sich auch Fragestellungen für das künstlerische Symposium:

Wie können Künstler die Besonderheiten des regionalen Natur – und Kulturerbes thematisieren und dies gemeinsam mit den Bewohner der Region einer breiten Öffentlichkeit bewusst machen?

### Ausstellungen und Forum in Berlin und Gdansk

### Wissenschaftliches Forum

Anschließend an das Symposium in Smoldzinski Las werden an der Akademie der Künste Gdansk in einem **zweitägigen Forum** deutsche und polnische Kunstwissenschaftler und Kunsthistoriker vor den Studenten, den Künstlern des Symposiums und der interessierten Öffentlichkeit referieren.

### Internationale Kooperation

Das Projekt **Horizonte-Horyzonty** möchte die Initiative deutsch-polnischer Zusammenarbeit von Künstlern und Bürgern der Region Wojewodschaft Pomorskie unterstützen. Die Akteure sind an der internationalen und überregionalen

## HORIZONTE – HORYZONTY 2015

Interkulturelles Projekt in Polen und Deutschland

---

Zusammenarbeit zwischen den Institutionen Verein Berliner Künstler, der Universitäten in Berlin und der Kunstakademie in Gdansk interessiert und sind bestrebt, die historischen Diskurse in und zwischen beiden Ländern zu fördern.

### Öffentlichkeitswirksamkeit

Darüber hinaus wurde durch die Kooperation zwischen der Akademie der Künste Gdansk und dem Verein Berliner Künstler die Möglichkeit eröffnet, zu einem späteren Zeitpunkt die künstlerische Produktion der deutschen und polnischen Künstler des Symposiums in den Ausstellungshallen der Akademie in Gdansk und in der Galerie des VBK in Berlin einem breiten Publikum zu präsentieren.

Die Einladung der deutschen und polnischen Referenten zu einem Forum an der Humboldt Universität ermöglicht ebenfalls die Teilnahme der deutschen und polnischen Öffentlichkeit an dem Projekt.

## II. DAS PROJEKT

### 1. SMOLDZINSKI LAS (Holzkathen)

#### KUNSTSYMPOSIUM

### Künstler aus Berlin und Gdansk

Im Mai 2015 treffen sich 16 bildende Künstler aus Berlin und Danzig zum Symposium in Smoldzinski Las. Landschaft, Natur und Geschichte der Region steht im Mittelpunkt der 10 Symposiumstage.

### Kunstproduktion

Die unterschiedlichen Perspektiven und Reaktionen auf die Natur - und Kulturlandschaft können in realistischer, metaphorischer, abstrakter oder performativer Form zum Ausdruck kommen. Die entstehenden Arbeiten sollen in den Folgemonaten in den Ateliers weiter entwickelt werden oder Impulse geben für weiterführende künstlerische Bearbeitungen der entstandenen Fragestellungen. Es ist beabsichtigt, die Arbeiten aus dem Symposium und weiteren, in Folge in den Ateliers entstehenden Produkten in den Ausstellungen in Gdansk und Berlin zu präsentieren.

### Programm

Fachvorträge mit kunst- und regionalhistorischen Themen, wie *Die Geschichte in Dorfgeschichten*. Erinnerungen von Polen und Deutschen (aus einem Zeitzeugenprojekt von Regina Schön, Berlin) und *Auf den Spuren Max Pechsteins in Hinterpommern* (Referent des Museums Slupsk, Polen) sowie Begegnungen mit engagierten Bürgern in Smoldzinski Las

## HORIZONTE – HORYZONTY 2015

Interkulturelles Projekt in Polen und Deutschland

---

sollen das Verständnis für die Dimensionen und Besonderheiten der Region entwickeln helfen – Horizonte erweitern.

Exkursionen in den Slowinzischen Nationalpark und Museumsbesuche ergänzen das Programm.



*Slowinzischer Nationalpark: 38 km wilde Küste (li.),  
ausgedehnte Küstenwälder und der Leba See (re.)*

## 2. Forum in Danzig | HORIZONTE-HORYZONTY

### **BINATIONALES FORUM ÜBER DAS KULTURELL VERBINDENDE JENSEITS DER GEOGRAPHISCHEN GRENZEN .**

Gdansk - Berlin 2015

#### **Vorträge**

Mitte Mai 2015 findet im Anschluss an das Kunstsymposium in Smoldzinski Las der interdisziplinäre und künstlerische Diskurs mit Künstlern, Dozenten und Studierenden an der Akademie der Künste in Danzig statt. Fachvorträge von deutschen und polnischen Referenten zu Themen der deutschen und polnischen aktuellen Kunst und der europäischen Perspektive untersetzen die persönlichen und professionellen Begegnungen.

#### **Fragestellungen**

### **Was ist der künstlerische Zeitgeist in Deutschland und Polen?**

Wenn wir auf einen begrenzten Zeitabschnitt zurückblicken, in dem eine Anzahl außerordentlicher Kunst produziert wurde, z.B. die Jahrhundertwende in Wien, wird der Zeitgeist dieser Periode unvermittelt deutlich. Lebendige Bilder von Cafés, Gönnern und fanatischen Kritikern als auch eine bestimmte Farbpalette in Gold und Braun kommen in den Sinn. Sie geben eine Ahnung der Atmosphäre, die diese Künstler beeinflusst und inspiriert haben mag, und die heraufbeschworen werden kann, auch wenn diese Künstler und die Welt, in der sie gelebt haben, schon lange vergangen sind.

## HORIZONTE – HORYZONTY 2015

Interkulturelles Projekt in Polen und Deutschland

---

In der Rückschau scheint es einfach zu sein, zu definieren, was eine bestimmte Periode für Künstler so anregend machte. Auch wenn dieses Bild durch Nostalgie oder eine selektive historische Perspektive verzerrt ist, glauben wir oft sagen zu können: diese Menschen lebten in einer Zeit wo „etwas“ in der Luft lag, was zu einer Produktion ganz ungewöhnlicher Werke führte. Es existierte damals eine ganz spezifische Mischung – aus Stil, Politik, Farben sowie ein Interesse in gewissen künstlerischen Motiven und Themen –, welche es in dieser Form nie wieder geben wird.

Nur eine Dekade in die Vergangenheit zu gehen, scheint zu reichen, den Zeitgeist, den Künstler erlebten, rückwirkend zu definieren und zu erfassen, was das Alltägliche gewesen war. Wir können zum Beispiel zurückgehen in die späten 90er Jahre und uns den besonderen Stil von Mode, Film, Typographie und Farben aus dieser Periode vor Augen führen, und werden sofort erkennen was uns heute von dieser Zeit trennt. Aber wäre es auch möglich, den künstlerischen Zeitgeist, in dem Künstler heute leben und arbeiten, zum gegenwärtigen Zeitpunkt genau abzugrenzen? Und könnte man dann auch den Ausmaß deuten, in wie fern er durch kulturelle, historische und linguistische Grenzen determiniert ist?

In der heutigen EU- Epoche ist es viel einfacher Grenzen zu überqueren. Viele mögen jedoch immer noch glauben, ihr tägliches Leben ähnelte mehr dem der Städte, welche viele hundert Kilometer von einander entfernt, aber im gleichen Land liegen, als dem Alltag der Städte, die sich in der Nähe, aber jenseits der Staatsgrenze befinden.

Das Forum wird schwerpunktmäßig zwei Fragestellungen ansprechen:

1. Was ist der heutige Zeitgeist, in dem Künstler leben und arbeiten? Wie definieren sie das für ihre Zeit typisch alltägliche und wie beeinflusst dies ihre Arbeit? Können wir diese Periode als eine besondere Epoche definieren, genau so wie wir die künstlerischen Epochen der 1910er oder der Renaissance definieren können?
2. Könnte es sein, dass es für deutsche und polnische Künstler mehr Parallelen in Bezug auf den Zeitgeist gibt als ursprünglich erwartet?

## **HORIZONTE – HORYZONTY 2015**

Interkulturelles Projekt in Polen und Deutschland

---

Ideen und Fazit des Forums werden in der Hochschul - Edition der Akademie der Künste in Danzig publiziert. Eine Zusammenfassung der Diskussionen und Ergebnisse der Forumsgespräche werden darin einbezogen.

### **Atelierbesuche**

Atelierbesuche bei Künstlern des Dreistädteverbunds (Danzig, Gdingen und Zoppot) bieten zusätzliche Gelegenheit zum Dialog und Austausch zwischen deutschen und polnischen Künstlern.

### **3. Forum In Berlin**

Im Oktober 2015 ist geplant, an der Humboldt Universität in Berlin die Vorträge der Referenten des Danziger Forums vor dem Berliner Publikum zu halten. Das Forum wird zeitgleich mit der Ausstellung stattfinden.

### **4. Ausstellung in der Galerie Verein Berliner Künstler**

**14.10. – 08.11.15**

### **Ausstellungen**

In der Galerie des VBK wird eine Auswahl der Kunstwerke polnischer und Berliner Künstler präsentiert werden. Der Besuch der polnischen Künstler zur Eröffnung wird angestrebt, ebenso ein Aufenthalt von einigen Tagen in Berlin. Ein Programm mit Atelierbesuchen bei Berliner Künstlern des VBK, Galerie – und Museumsbesuche mit Begleitung und Führung ist geplant.

### **5. Ausstellung in der Akademie der Künste Gdansk**

**18.11. – 09.12.15**

In den Ausstellungshallen der AdK Gdansk werden Arbeiten der deutschen und polnischen Künstler gezeigt. Da in der AdK größere Räume zur Verfügung stehen, wird eine größere Anzahl von Exponaten präsentiert werden können; Werke aller künstlerischen Sparten der an dem Symposium beteiligten Künstler und Gäste.

### Publikation

Eine zweisprachige Publikation in der Reihe der Hochschuledition ist speziell für dieses Projekt vorgesehen. Die Akademie der Künste wird alle Vorträge des Forums und die künstlerischen Arbeiten dokumentieren.

### 6. Teilnehmer

Bei allen Teilen des Projekts ist eine paritätische Besetzung mit polnischen und deutschen Teilnehmern vorgesehen. Am Symposium in Smoldzinski Las nehmen jeweils acht deutsche und acht polnische Künstler teil. Für die Fachvorträge in der Akademie der Künste Danzig und in der Galerie Verein Berliner Künstler werden Referenten aus beiden Ländern angesprochen.

Die Auswahl der Künstler trifft jede Seite in einem eigenen Verfahren selbst.

### III. DER ORT – DIE REGION

Die Landschaft mit ihren kilometerlangen Naturstränden und haushohen Wanderdünen auf der Nehrung (die höchste Lacka Gora / Lontzke Düne ist 42m hoch), den ausgedehnten Binnenseen (Leba- und Garder See) und Küstenwäldern, mit ihren beschaulichen Dörfern in der sanft hügeligen Landschaft hat seit jeher Naturliebhaber und Künstler angezogen.



Karte der Anfahrt (li.) Karte des Slowinzischen Nationalparks 70 km nordwestlich von Danzig (Quelle: Google Maps)

Die Expressionisten und „Brücke“-Maler Max Pechstein (1881 – 1955) und Karl Schmidt-Rottluff (1884 – 1976), in Nazideutschland als *entartete Künstler* verfeimt, hielten sich hier in den 20er bis Mitte der 40er Jahren zu ausgedehnten Arbeitsaufenthalten auf. Die pommersche Küstenlandschaft

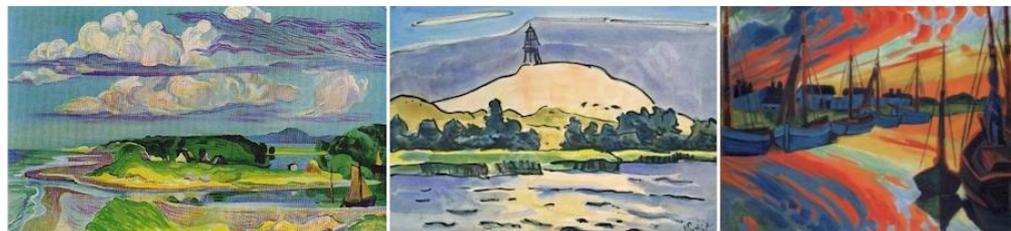
## HORIZONTE – HORYZONTY 2015

Interkulturelles Projekt in Polen und Deutschland

---

war für sie Rückzugsort und zugleich Inspirationsquell ihrer Kunst.

Heute finden hier alljährlich plein airs von Malern, Holzplastikern und Kunststudenten aus Warschau, Lodz und anderen Regionen Polens statt. Neben Naturfreaks und Ornithologen, entdecken immer mehr Liebhaber unberührter Natur aus dem In- und Ausland die slowinzische Küste.



*Max Pechstein, Lupowmündung bei Rowe (li.), Karl Schmidt-Rottluff, Die Lontzkedüne, Hafen von Leba (re)*

Quelle: [www.wiki.leba.eu](http://www.wiki.leba.eu)

## IV. KOOPERATIONSPARTNER

### 1. Verein Berliner Künstler (VBK)



*Verein Berliner Künstler, Schöneberger Ufer, außen, Galerie, Landwehrkanal*

Der 1841 gegründete Verein Berliner Künstler (VBK) ist der älteste deutsche Künstlerverein und eine der traditionsreichsten Institutionen seiner Art in Deutschland. Seinen Standort hat er in einer historischen Stadtvilla am Schöneberger Ufer 57 in Berlin Tiergarten-Mitte. Der VBK ist eine selbstverwaltete Künstlervereinigung und versteht sich als Treffpunkt und diskursive Plattform für Künstler/innen und Kulturschaffenden aus Berlin und aller Welt.

Der VBK engagiert sich neben der Präsentation von zeitgenössischer und aktueller Kunst vor allem für den internationalen Austausch zwischen Künstlern und für die Auseinandersetzung mit der gesellschaftlichen Position und den Produktionsbedingungen von Kunst. Seit nun fast 175

## **HORIZONTE – HORYZONTY 2015**

Interkulturelles Projekt in Polen und Deutschland

---

Jahren bietet der Verein einen Freiraum für kritische Diskussion, Vermittlung und Präsentation unterschiedlicher Formen künstlerischer Praxis. Die Selbstverwaltung des VBK eröffnet einen Handlungsspielraum, in dem Kulturschaffende immer wieder neue Möglichkeiten der aktiven Mitgestaltung und Organisation eigener Projekte finden können; ein besonderer Freiraum, den zu bewahren und weiter zu entwickeln, der VBK sich zur Aufgabe gemacht hat.

Die Galerie des VBK fungiert als Forum für wechselnde Ausstellungen und Projekte der Mitglieder des Vereins sowie eingeladener Künstler/innen. Im Rahmen von Künstleraustauschprojekten wird internationalen Künstler/innen ermöglicht, ihre Arbeit im Berliner Kunstkontext zu präsentieren und essentielle Kontakte zu in Berlin ansässigen Kurator/innen und Kulturschaffenden zu knüpfen. Mit dem Anliegen die selbstverwaltete Praxis des Austauschs und der Vernetzung weiterzuentwickeln, wurde im Oktober 2012 der ARTS CLUB BERLIN als erster von Kunstschaffenden organisierter Künstlerklub Berlins ins Leben gerufen. Als ein informeller Ort des Austauschs und der Diskussion, widmet sich der Club nicht zuletzt der kritischen Reflektion aktueller Tendenzen der künstlerischen Produktion. Durch die aktive Partizipation im kulturellen Leben Berlins einerseits und die Zusammenarbeit mit internationalen Institutionen und Künstlerorganisationen andererseits, ist der VBK eine Vereinigung, die sich an der Schnittstelle von lokalen und globalen Diskursen verortet, und aktiv die Vernetzung von Berliner und internationalen Künstler/innen und Kulturschaffenden vorantreibt.

Das umfangreiche Archiv des VBK wird vom Archiv der Akademie der Künste Berlin gepflegt.

## **2. Akademie der Künste in Danzig**

Die Akademie der Künste in Danzig ist die älteste und größte Kunsthochschule im Norden Polens. Gegründet 1945 als Staatliche Fachschule der bildenden Künste (PISP) und in der Folgezeit in die Staatliche Hochschule der bildenden Künste (PWSSP) umbenannt, war sie bis 1954 in Sopot (Zoppot) ansässig. Nach dem Wiederaufbau des im Krieg zerstörten Großen Zeughauses in Danzig zog sie in dessen Gebäude um, welches 1968 durch einen modernen Anbau erweitert wurde. Abteilungen der Hochschule befinden sich auch in anderen historischen Gebäuden der Danziger Altstadt, wie im Strohturm, im Englischen Haus und im Kleinen Zeughaus. 1996

## HORIZONTE – HORYZONTY 2015

Interkulturelles Projekt in Polen und Deutschland

---

erwarb die Hochschule des Status einer Akademie.



Akademie der Künste Danzig, Hauptgebäude (li.),  
Ausstellungssaal, Projektentwurf *Kunst-Zeughaus* (re.)

Die AdK vereint vier Fakultäten und ein Institut: Die Fakultät für Architektur und Industriedesign, Fakultät für Grafik, Fakultät für Malerei, Fakultät für Bildhauerei und mediale Kunst, sowie das Institut für Kunstwissenschaften. Die Ausbildung umfasst 13 Studiengänge bzw. Spezialfächer: Kulturmanagement, Schiffsdesign, Innenarchitektur, Fotografie, Grafik, Grafikdesign, Kunst und Medien, Kunstkritik, Malerei, Projektierung von Kulturlandschaften, Restaurierung von Skulpturen, sowie Skulptur und Industriedesign. Ferner bietet die AdK interdisziplinäre Studiengänge für Doktoranden an.

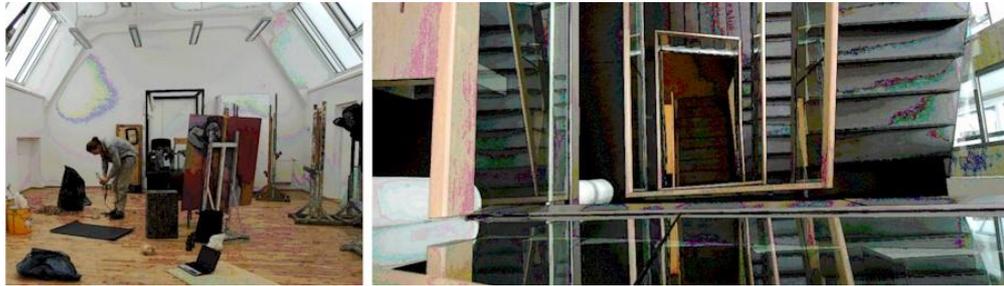
Gegenwärtig unterrichten 146 Hochschuldozenten 943 Studierende, davon 855 im Direktstudium und 51 im Fernstudium, sowie 37 Doktoranden. Hinzu kommen 21 Studierende im Rahmen des Erasmus-Programms (18 P.) sowie anderer internationaler Austauschprogramme.

Inmitten der Danziger Altstadt entsteht gegenwärtig mit dem Ausbau der im Erdgeschoss der Akademie gelegenen Räumlichkeiten das *Kunst-Zeughaus* eine *offene Akademie* – offen für die Welt und für die Bürger der Stadt. Die AdK plant hier die Durchführung von Kunstausstellungen, Bildungs- und Kulturveranstaltungen und die Unterbringung des Archivs der Akademie. (siehe: Bild *Kunst-Zeughaus*, Planungsentwurf, re.). Die kulturellen und wissenschaftlichen Aktivitäten der AdK Danzig sind von überregionaler und internationaler Ausstrahlung, wie die regulär stattfindende Gesamtpolnische Ausstellung der besten Abschlussarbeiten der Absolventen polnischer Kunstakademien und die *International iron casting workshops*. Unter dem Titel *Editionsheft* gibt die AdK regelmäßig eine Publikationsreihe heraus.

## HORIZONTE – HORYZONTY 2015

Interkulturelles Projekt in Polen und Deutschland

---



*Akademie der Künste Danzig, Atelier, Treppenhaus (re.)*

### 3. Dr. Regina Schön, con ventis, Projektkoordination

Als interkulturelle Vermittlerin, Kulturmanagerin und Übersetzerin initiiert und leitet R. Schön seit zehn Jahren Projekte des Kultur- und Wissenschaftsaustausches mit Polen und Russland, wobei es ihr vor allem auf die Anbahnung nachhaltiger Kontakte und Kooperationen zwischen den europäischen Partnern ankommt. So leitete sie die deutsch-polnische Theaterbegegnungsstätte (Land Brandenburg) und die Internationale Baikalsee-Konferenz in Berlin (in Kooperation mit der Heinrich-Böll-Stiftung). Das Team der Kultur-Agentur *con ventis*, deren Geschäftsführerin R. Schön ist, entwickelte und führte interdisziplinäre Kulturprojekte durch wie der *Moskauer Winter in Berlin 2009* und *Partnerzy. 20 Jahre Städtepartnerschaft Berlin – Warschau 2011/12*.

### 4. Dr. Nausikaä El-Mecky, Humboldt Universität Berlin

Kuratorin, Dozentin, PR Beraterin und multidisziplinäre Performancekünstlerin promovierte an der University of Cambridge mit der Dissertation *Dangerous Art: Towards a Theory of Organised Legal Attacks on European Art*. Zur Zeit arbeitet sie für The Marginalia Review of Books (liert mit der Los Angeles Review of Books) Sie ist Fellow bei der Kolleg-Forschergruppe *Bildakt und Verkörperung* an der Humboldt Universität unter den Professoren Horst Bredekamp und Jürgen Trabant, Projektbetreuerin bei Artpress in Berlin sowie Dozentin an der FU Berlin und Universität Utrecht, Niederlande.

## WEITERE PARTNER UND SPONSOREN

### IN POLEN:

**Slowinzischer Nationalpark, Smoldzinski Las**, Direktorin  
Frau Katarzyna Woźniak

<http://slowinski.pn.pl>

**Galeria Sen und Pension Kalmus in Smoldzinski Las**

## HORIZONTE – HORYZONTY 2015

Interkulturelles Projekt in Polen und Deutschland

---

[www.galeria-sen.pl](http://www.galeria-sen.pl) / [www.pension-kalmus.de](http://www.pension-kalmus.de)

Um die familiär geführten Pensionen *Galeria Sen (Traum Galerie)* von Krystyna Reichel und *Pension Kalmus* von Krystyna Batruch bildete sich in den letzten Jahren ein Kreis von engagierten Bürgern, die sich für die Entwicklung eines naturverbundenen Tourismus und die Bewahrung des historisch-kulturellen Erbes in der Region einsetzen. In den beiden Häusern sind Naturfotografen und Ornithologen, Künstler und Musiker häufige und gern gesehene Gäste. Hier finden Kreativkurse und Fotoworkshops, Vernissagen, Fotoausstellungen und Benefizkonzerte statt, wie das alljährliche *Gräser-Fest* in der *Galeria Sen*.

**Szpec-bud**, Bauunternehmen, Slupsk

[www.szpec-bud.pl](http://www.szpec-bud.pl)

**Zdrowe kola**, Fahrrad-Verleih, Gardna Wielka

<http://www.zdrowekola.pl>

### IN DEUTSCHLAND:

#### **Humboldt Universität Berlin | angefragt**

Newtonstraße 15, 12489 Berlin

030 20930

<http://www.hu-berlin.de>

#### **IMPRESSUM**

##### **1. Verein Berliner Künstler**

Sabine Schneider, Vorsitzende VBK,

##### **Gesamtprojektleitung**

Katarzyna Sekulla, VBK, **Gesamtproduktionsleitung**

10785 Berlin, Schöneberger Ufer 57

<http://www.vbk-art.de>

##### **2. Akademie der Künste Danzig**

Rektorin Prof. Ludmila Ostrogorska,

Prorektor für Entwicklung und Internationale

Zusammenarbeit, Prof. Krzysztof Gliszczynski, **Projektleitung**

80-836 Danzig, Targ Węglowy 6, PL

[www.asp.gda.pl](http://www.asp.gda.pl)

## HORIZONTE – HORYZONTY 2015

Interkulturelles Projekt in Polen und Deutschland

---



### **3. con-ventis Dr. Regina Schön**

Kulturmanagerin, Referentin

**Projektkoordination, Programmleitung Symposium**

[kontakt@con-ventis.de](mailto:kontakt@con-ventis.de)

[www.con-ventis.de](http://www.con-ventis.de)

### **4. Dr. Nausikaä El-Mecky, Humboldt Universität Berlin**

Kunstwissenschaftlerin, Dozentin

Referentin, Programmgestaltung und

**Koordination der Foren**

[nausikaaelmecky@gmail.com](mailto:nausikaaelmecky@gmail.com)

[www.themarginaliareview.com](http://www.themarginaliareview.com)

## **KONTAKT**

Ansprechpartner

Verein Berliner Künstler

Katarzyna Sekulla

10785 Berlin, Schöneberger Ufer 57

Tel. Tel. +49 (0)30 / 261 23 99

Fax +40 (0)30 / 26 93 19 16

e-mail: [info@vbk-art.de](mailto:info@vbk-art.de)

Mo-Do 9.00 – 14.00